

6 700.59190



• REDAKTION •

Telegramme: „Xylographia“.

Telephon: Amt VI, 7860.

A/A.

Die Erwerbung von Manuskripten erfolgt unter Vorbehalt redaktioneller Änderungen, Kürzungen und des Abdruckes innerhalb der nächsten drei Jahre.

BERLIN W 57.
Potsdamer Str. 88.

8. Juni 1909.

Frau Dr.phil.Baronin Marie von Ebner-Eschenbach

W i e n I .

Spiegelgasse 1.

Hochzuverehrende Frau Baronin!

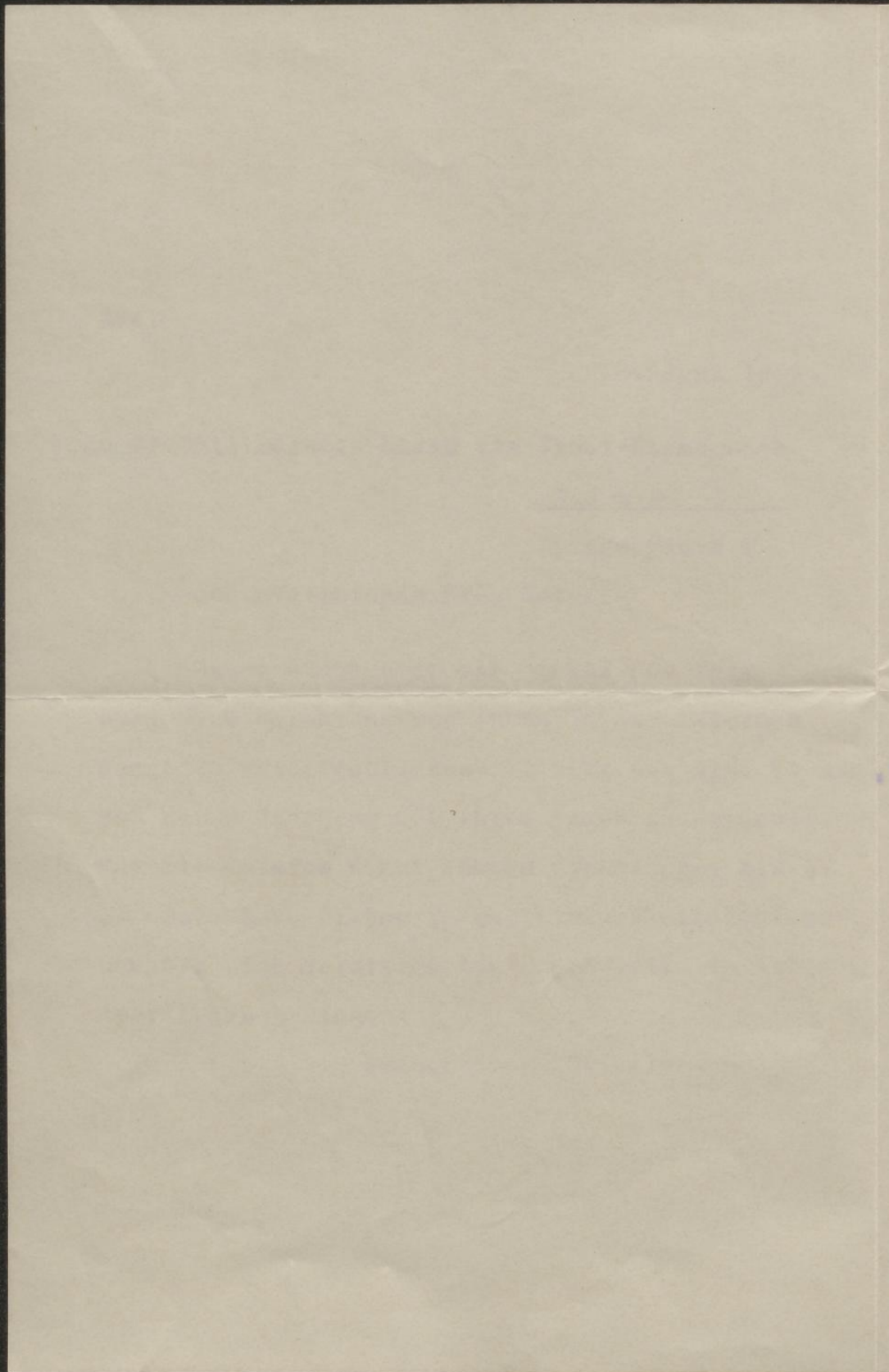
Können nicht auch wir einmal den Vorzug haben, eine Erzählung von Ihnen in der Modernen Kunst zu veröffentlichen? Es wäre uns eine Freude, den neuen Jahrgang mit ihrem Namen zu beginnen. Für die Moderne Kunst kommen Erzählungen bis zu 60 oder 75000 Silben in Betracht. Vielleicht haben Sie eine derartige längere Novelle in ihrem Schreibtisch liegen.

Hochachtungsvoll ergeben

REDAKTION DER
MODERNEN KUNST

Dr. Oskar Anwand.

Um Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir alle Zusendungen an die Redaktion in Berlin W 57 ohne Hinzufügung eines Namens richten zu wollen.



WA.

8. Juni 1909.

Frau Dr. phil. Baronin Marie von Koller-Eschenbach

Wien I.

Optikergasse 1.

Hochverehrte Frau Baronin!



Können nicht nach wie einmal den Vortrag ha-

ben, eine Kränzung von Ihnen in der Moderne

kennt zu veröffentlichen? Es wäre eine Freude,

den neuen Jahrgang mit ihrem Namen zu beehren.

Für die Moderne kennt kommen Kränzungen bis zu

50 oder 75000 Stücken in Betracht. Vielleicht ha-

ben Sie eine derartige längere Novelle in ihrem

Schriftlich liegen.

Hochachtungsvoll ergeben

